

Die Verknüpfungen der Titeldatensätze

Stand: 02.09.2011

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Form und Art der Verknüpfungen	2
2. Funktion der Verknüpfungen	3
3. Expansionsangabe und Gesamttitelangabe	3
3.1. Expansionsangabe in Ansetzungsform	3
3.2. Gesamttitelangabe in Deskriptivform	4
4. Manuelle Erfassung der Gesamttitelangabe in Deskriptivform	4
5. Sonderform "¬;¬..." bei den hierarchischen Verknüpfungen	5
6. Die hierarchischen Verknüpfungen innerhalb der mehrbändigen begrenzten Werke, der Zeitschriften und zeitschriftenartigen Reihen	6
7. Die Verknüpfungen zu Schriftenreihen (Satzart *dvz)	27
7.1. Begrenzte Werke	27
7.2. Zeitschriften	28
8. Die Bildung der Ac- und Ae-Sätze bei der Migration der Altdaten in das PICA/ILTIS-Format 1993	29
8.1. Verfahren der Migration	29
8.2. Behandlung der aus den Altdaten neu gebildeten Ac- und Ae-Sätze bei der Katalogisierung bis Juni 2008	30
9. Auflösung der Abteilungssätze (Juli 2008) im Zuge des Umstiegs von MAB2 zu MARC 21 in DNB	31
9.1. Verfahren der maschinellen Konversion	31
9.2. Behandlung der Altdaten mit Abteilungsangaben	32

Die Verknüpfungen der Titeldatensätze

Stand: 02.09.2011

1. Form und Art der Verknüpfungen

Verknüpfungen von Datensätzen dienen der möglichst redundanzfreien Datenerfassung und damit zugleich der möglichst rationellen und sicheren Konsistenzhaltung der Daten in der zentralen Datenbank.

Die Verknüpfungen der Datensätze erfolgen durch Angabe der Identifikationsnummer (IDN) eines Zieldatensatzes in bestimmten Datenfeldern eines Quelldatensatzes.

Als Quellsatz wird ein Datensatz bezeichnet, der in einem Verknüpfungsfeld die Angabe der IDN eines anderen Datensatzes aufweist. Der Zielsatz ist dann derjenige Datensatz, der der IDN-Angabe im Quellsatz entspricht. Bestimmte Satzarten können zugleich Zielsatz als auch Quellsatz für weitere von ihnen ausgehenden Verknüpfungen sein.

Verknüpfungsbeziehungen können einseitig oder gegenseitig sein. Bei gegenseitigen Verknüpfungsbeziehungen (s. Beschreibung der Felder 4241-4245) wird die Verknüpfungsangabe in den korrespondierenden Datensätzen nicht automatisch vom System erzeugt, d.h. sie muss in den betr. Datenfeldern der korrespondierenden Sätze ebenfalls manuell angegeben werden.

Unterschieden werden:

- (a) Hierarchische Verknüpfungen der selbstständigen und unselbstständigen Titelsatzarten der mehrbändigen begrenzten Werke, Zeitschriften, zeitschriftenartigen Reihen und Schriftenreihen.

Diese Verknüpfungen sind stets einseitig und erfolgen innerhalb einer Hierarchiestruktur nach der Methode "von unten nach oben".

Die IDN der übergeordneten Titelsätze (Zielsätze) wird in den Feldern 4000, 4140 und 4160 sowie 4120-4122 und 4180-4182 der untergeordneten Titelsätze erfasst. In den Punkten 6 und 7 werden die zulässigen hierarchischen Verknüpfungsbeziehungen im Einzelnen beschrieben.

- (b) Verknüpfungen selbstständiger Titelsatzarten, die nicht in einer hierarchischen Beziehung zueinander stehen. Diese Verknüpfungsbeziehungen sind häufig gegenseitig. Die IDN der Zielsätze werden in den Feldern 4241-4245 der Quellsätze erfasst.

Anm.:

Zur Beschreibung dieser Verknüpfungen siehe die Felder 4241-4245 in der Datenfeldbeschreibung.

- (c) Verknüpfungen in den Titelsätzen zu Normdatensätzen der Formalerschließung, d.h. zu den Namenseintragungen der Körperschaften (GKD) und der Personen (PND). Diese Verknüpfungen sind stets einseitig.

Anm.:

Zur Beschreibung dieser Verknüpfungen siehe die Beschreibung der Felder 3000-3072 und 3100-3188 sowie der Felder 4XX1, 4XX2, 4XX3 und 4XX4 der Feldgruppen.

Die Verknüpfungen der Titeldatensätze

Stand: 02.09.2011

2. Funktion der Verknüpfungen

Mittels der Verknüpfungen werden automatisch erzeugt:

(a) In PICA/ILTIS-System und Katalog:

- Die Expansionsangaben (Darstellung in WinIBW: Kursivschrift) in allen Datenfeldern des Externformats, die Verknüpfungsnummern enthalten (Verknüpfungen zu den Normdatensätzen eingeschlossen).
- Die Kurztitelanzeigen der verknüpften Datensätze.

(b) In der ISBD-Darstellung der bibliografischen Dienste und im Katalog:

- Die Deskriptivform der Gesamttitelangaben in Stücktitelaufnahmen.
- Die Fußnotenangabe für die Felder 4241-4245.

Anm.:

Die DNB erfasst i.A. in Feld 4245 als Vortext für die Fußnote standardmäßig "Zugl. Bd. von →".

3. Expansionsangabe und Gesamttitelangabe

3.1. Expansionsangabe in Ansetzungsform

Aus den verknüpften Titelsätzen der übergeordneten Hierarchie-Ebenen sowie aus den Titelsätzen der nicht-hierarchischen Verknüpfungen werden folgende Datenelemente, soweit vorhanden, für die Expansion in den Feldern 4000, 4120-4122, 4140, 4160, 4180-4182 und 4241-4245 in folgender Reihenfolge verwendet:

- (a) Der Verfasser aus Feld 3000 oder die Körperschaft aus Feld 3100. Der Namensangabe folgt ein Doppelpunkt.
- (b) Der Einheitssachtitel oder der Formalsachtitel (aus Altdaten) aus Feld 3210 (Angabe in eckigen Klammern).
- (c) Der Ansetzungssachtitel aus Feld 3220 (Angabe in eckigen Klammern), wenn im Datensatz der übergeordneten Titeleinheit oder im Datensatz der nicht-hierarchischen Verknüpfungen das Feld 3210 nicht vorhanden ist.
- (d) Der Hauptsachtitel aus Feld 4000 (ohne körperschaftliche Ergänzung), wenn im Datensatz der übergeordneten Titeleinheit oder im Datensatz der nicht-hierarchischen Verknüpfungen die Felder 3210 und 3220 nicht vorkommen.
- (e) Vor diesen Angaben wird in den Feldern 4241 - 4245 zusätzlich die Satzart des Zielsatzes expandiert.

Die Titelangaben, die in der ISBD-Darstellung aus den über die Felder 4241-4245 verknüpften Titelsätzen für den Fußnotenausdruck in den Quellsätzen automatisch abgeleitet werden, erfolgen in Ansetzungsform und sind daher identisch mit der Expansionsangabe in diesen Datenfeldern. Das expandierte Feld 0500 wird dabei nicht mit übernommen.

Die Verknüpfungen der Titeldatensätze

Stand: 02.09.2011

3.2. Gesamttitelangabe in Deskriptivform

Aus den über die Felder 4120-4122, 4140, 4160 und 4180-4182 verknüpften Titelsätzen der übergeordneten Hierarchie-Ebenen werden folgende Datenelemente, soweit vorhanden, für die Gesamttitelangabe in Stücktitelaufnahmen in folgender Reihenfolge einschließlich der RAK-gemäßen Deskriptionszeichen verwendet:

- (a) Der Hauptsachtitel aus Feld 4000.
- (b) Die körperschaftliche Ergänzung zum Hauptsachtitel aus Feld 4000.
- (c) Die nach den Steuerzeichen "→**→" in Feld 4000 zusätzlich erfasste Verfasserangabe.
- (d) Die Unterreihen (Bezeichnung, Zählung, Sachtitel, körperschaftliche Ergänzung) aus dem wiederholbaren Feld 4005 (betr. nur fortlaufende Sammelwerke).
- (e) Die vollständige Bandangabe (d.h. ggf. mit Abteilungsangaben, Parallelzählungen, Angaben "springender" Abteilungen oder Unterreihen etc.) aus den Feldern 4140 und 4160, wenn in diesen Feldern eine Bandangabe vorhanden ist, sowie aus den Feldern 4120-4122 und 4180-4182.

4. Manuelle Erfassung der Gesamttitelangabe in Deskriptivform

Nicht in allen Fällen führt die automatische Bildung der Gesamttitelangabe in Deskriptivform über die Verknüpfungen in den Feldern 4140 und 4160 sowie 4120-4122 und 4180-4182 zum RAK-gemäßen Ergebnis.

In diesen Fällen sind die Gesamttitelangaben in vollständiger Deskriptivform (d.h. auch noch einmal mit der Bandangabe) zusätzlich in eigenen Datenfeldern zu erfassen.

Diese Datenfelder sind:

4110 in Relation zu 4120

4111 in Relation zu 4121

4112 in Relation zu 4122

4130 in Relation zu 4140

4150 in Relation zu 4160

4170 in Relation zu 4180

4171 in Relation zu 4181

4172 in Relation zu 4182

Zur Beschreibung der verschiedenen bibliografischen Situationen, die die manuelle Erfassung der Deskriptivform erforderlich machen, siehe die Beschreibung der oben genannten Datenfelder. Dort sind auch die von der aktuellen PICA/ILTIS-Katalogisierung abweichenden Datenstrukturen aus der Altdaten-Migration beschrieben.

Die Verknüpfungen der Titeldatensätze

Stand: 02.09.2011

5. Sonderform "–;–..." bei den hierarchischen Verknüpfungen

Neben den regulären Hierarchie-Verknüpfungen kann in den Feldern 4120-4122, 4160 und 4180-4182 eine Sonderform der Verknüpfungsangabe vorkommen. Die Verknüpfung dient lediglich der Expansionsangabe sowie der Bildung des Gesamttitels in Stücktitelaufnahmen im Bibliographiesystem.

In bestimmten Fällen ist gemäß den RAK in den Feldern 4120-4122, 4160 und 4180-4182 die Bandangabe in der Form "–;–..." zu erfassen.

Bibliografischer Sachverhalt für Feld 4160:

Die Bände eines mehrbändigen begrenzten Werkes, einer Zeitschrift oder zeitschriftenartigen Reihe (Satzarten *c und *bvz) sind fortlaufend gezählt

und

innerhalb der fortlaufenden Zählung bilden mehrere Bände mit einer zusätzlichen Bandzählung eine Titeleinheit, die eine mehrbändige Stücktitelaufnahme erhält (Satzart *E). Bei einem mehrbändigen begrenzten Werk kann sich die fortlaufende Zählung auch auf eine Abteilung beziehen.

Die hierarchie-relevanten Verknüpfungen erfolgen in den Bandsätzen (Satzarten *f oder *F). Die Verknüpfung für die Sonderform erfolgt in Feld 4160 des *E-Satzes.

Diese Sonderform ist nur zulässig in der Satzart *E des Verknüpfungstyps 3 (s. Punkt 6) und ist obligatorisch.

In Feld 4140 ist die Sonderform unzulässig.

Bibliografischer Sachverhalt für die Felder 4120-4122 und 4180-4182:

Die Bände eines mehrbändigen begrenzten Werkes haben innerhalb einer Schriftenreihe eine eigene Zählung, d.h. sie sind in der Schriftenreihe fortlaufend gezählt. Die hierarchie-relevante Verknüpfung erfolgt in den Bandsätzen der Satzart *f und *F.

Erhält ein Band eine Stücktitelaufnahme (Satzart *F), ist die Gesamttitelangabe der Schriftenreihe mit der Bandangabe in Form "–;–..." zusätzlich auch im übergeordneten Datensatz aufzuführen, der die Titelbeschreibung des mehrbändigen begrenzten Werkes enthält.

In den Feldern 4120-4122 und 4180-4182 kommt diese Sonderform nur in den Satzarten *c und *E vor.

Die Verknüpfungen der Titeldatensätze

Stand: 02.09.2011

6. Die hierarchischen Verknüpfungen innerhalb der mehrbändigen begrenzten Werke, der Zeitschriften und zeitschriftenartigen Reihen

Anm.:

*Die hierarchischen Verknüpfungen zu Schriftenreihen (Satzart *dvz) werden in Punkt 7 beschrieben.*

Die Verknüpfungsnummer der übergeordneten Titelsatzarten wird in den Feldern 4000 sowie 4140 und 4160 der untergeordneten Titelsatzarten angegeben.

Die unterste Hierarchie-Ebene bilden die Satzarten *f oder *F, in den Altdaten bis Bibliografie-Jahrgang 1984, erstes Halbjahr, auch die Satzart Av. Diese Satzarten sind für alle Verknüpfungen ausschließlich Quellsätze.

Die oberste Hierarchie-Ebene bilden die Satzarten *c oder *bvz, die für die hierarchischen Verknüpfungen (Verknüpfungen zu Schriftenreihen ausgenommen) ausschließlich Zielsätze sind.

Zur Angabe von Abteilungen s. das interne Arbeitspapier Anlage 100/D.

Die mittlere Ebene der hierarchischen Verknüpfungen bildet die Satzart *E, die immer zugleich Zielsatz als auch Quellsatz ist. Hierbei handelt es sich um eine Stücktitelaufnahme für den Titel eines mehrbändigen Teils innerhalb eines mehrbändigen begrenzten Werkes. Sie enthält eine selbstständige bibliografische Beschreibung.

Bei den Sätzen der unteren Ebene wird zwischen selbstständiger und unselbstständiger bibliografischer Beschreibung unterschieden.

Satzart *F (Stücktitelaufnahme für einen Einzelband) enthält eine selbstständige bibliografische Beschreibung.

Satzart *f (bandspezifische Angaben) enthält eine unselbstständige bibliografische Beschreibung.

Die bibliografischen Sachverhalte der Titelsatzverknüpfungen werden in Form von drei Grundtypen dargestellt, die zwei Varianten aufweisen, die sich auf die Sätze der untersten Hierarchie-Ebene beziehen.

Die Variante "a" (z.B. VK-Typ 1a) bezieht sich auf einen Satz der Satzart *f, die Variante "b" (z.B. VK-Typ 3b) auf einen Satz der Satzart *F.

Die drei Grundtypen umfassen alle hierarchischen Verknüpfungsmuster (ausgenommen die Verknüpfungen zu Schriftenreihen), die im PICA/ILTIS-System und im Bibliographiesystem maschinell kontrolliert und verarbeitet werden können. Verknüpfungen, die über diese Strukturen hinausgehen, sind unzulässig.

In den Kästchen, die in der schematischen Darstellung der Verknüpfungsstrukturen die Datensätze symbolisieren, werden folgende Angaben gemacht:

- Angabe der zulässigen Datensatzarten in der betr. Verknüpfungsstruktur,
- Angabe der Datenfelder, in denen die Verknüpfungsnummer zu erfassen ist.

Die durchgezogenen Linien kennzeichnen die hierarchie-relevanten Verknüpfungen, die punktierten Linien die Verknüpfung für die Sonderform, die nur im Verknüpfungstyp 3 vorkommt.

Die Verknüpfungen der Titeldatensätze

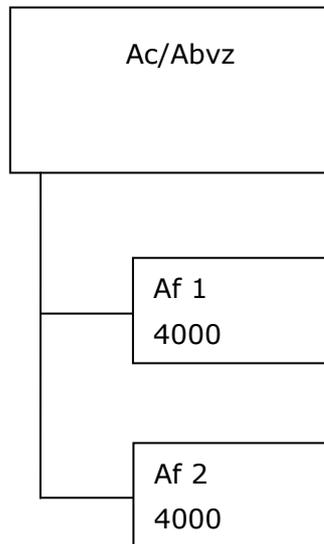
Stand: 02.09.2011

Die Beispiele zu den Verknüpfungstypen sind knapp gefasst und führen nicht alle Datenfelder auf, da es hier lediglich auf das Erkennen der Verknüpfungsstruktur ankommt. Die Expansionsangaben in den Verknüpfungsfeldern (4000, 4140, 4160) werden in kursiver Schrift wiedergegeben.

Die Satzart A* steht exemplarisch für alle Materialarten.

Verknüpfungstyp 1a.

Ac/Abvz - Af



Bibliografischer Sachverhalt:

Unselbstständige Bandsätze sind mit dem Datensatz der obersten Hierarchie-Ebene verknüpft.

Bei einem mehrbändigen begrenzten Werk kann die erste Gliederungsstufe eines Bandsatzes eine Abteilung sein.

Beispiel ohne Abteilung

- | | |
|------|--------------------------------------------------------------|
| 0500 | Ac |
| 4000 | Lehrbuch der Lacke und Beschichtungen / H. Kittel |
| 4030 | Stuttgart ; Leipzig : Hirzel |
| | |
| 0500 | Af |
| 1100 | 2006 |
| 4000 | #210#!IDN!Lehrbuch der Lacke und Beschichtungen |
| 4004 | *Bd. 10.*Analysen und Prüfungen / Bd.-Hrsg. Hans-Dieter Otto |

Stand: 19.07.2011

Beispiel für eine Zeitschrift

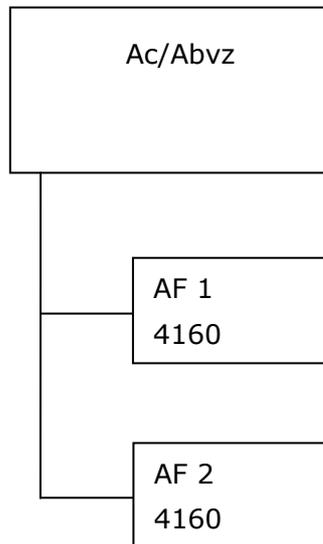
- 0500 Abvz
 4000 Wasser ... : Jahrestagung der Wasserchemischen Gesellschaft ; Kurzreferate / GDCh, Gesellschaft Deutscher Chemiker ; Wasserchemische Gesellschaft, Fachgruppe in der Gesellschaft Deutscher Chemiker
 4030 Berlin : Wasserchemische Ges.
- 0500 Af
 4000 #42008#!IDN!Wasser ...
 4004 *2008.*28. - 30. April 2008, Trier

Beispiel mit Abteilung

- 0500 Ac
 3000 !IDN!Goethe, Johann Wolfgang /von
 4000 Sämtliche Werke, Briefe, Tagebücher und Gespräche : vierzig Bände / Johann Wolfgang Goethe
 4030 Frankfurt am Main : Dt. Klassiker-Verl.
- 0500 Af
 1100 1988
 4000 #11 12#!IDN!Goethe, Johann Wolfgang /von: Sämtliche Werke, Briefe, Tagebücher und Gespräche
 4004 *Abt. 1,*Sämtliche Werke / hrsg. von Friedmar Apel ...
 4004 *Bd. 2.*Gedichte 1800 - 1832 / hrsg. von Karl Eibl

Verknüpfungstyp 1b.

Ac/Abvz - AF



Bibliografischer Sachverhalt:

- Mehrbändiges begrenztes Werk/Zeitschrift/zeitschriftenartige Reihe mit selbstständigen Bandsätzen (Stücktitelaufnahmen), die mit dem Datensatz der obersten Hierarchie-Ebene verknüpft sind.
- Ein mehrbändiges begrenztes Werk kann zusätzlich in Abteilungen gegliedert sein. Die Bände der Abteilungen sind ungezählt oder ihre Zählung bezieht sich nur auf die betr. Abteilung, d.h. nicht auf das Gesamtwerk (Satzart Ac). Zählung und Titel der Abteilungen werden in der Gesamttitelangabe der selbstständigen Bandsätze angegeben.

Die Verknüpfungen der Titeldatensätze

VK-Typ 1b

Stand: 15.08.2011

Beispiel ohne Abteilung

0500 Ac
 4000 Die @Bibliothek von Babel : eine Sammlung phantastischer Literatur / hrsg. von Jorge Luis Borges
 4030 Frankfurt, M. ; Wien ; Zürich : Büchergilde Gutenberg

 0500 AF
 1100 2007
 3000 !IDN!*Bloy, Léon*
 4000 Unliebsame Geschichten : Erzählungen / Léon Bloy. Mit einem Vorw. von Jorge Luis Borges.
 [Aus dem Franz. von Elke Wehr]
 4030 Frankfurt, M. ; Wien ; Zürich : Büchergilde Gutenberg
 4160 #bllug#!IDN!*Die @Bibliothek von Babel*

Beispiel mit Abteilung

IDN: 500548870
 0500 Ac
 4000 Handbuch der Altertumswissenschaft / begr. von Iwan von Müller ...
 4030 München : Beck

 0500 AF
 1100 1952
 3000 !IDN!*Ostrogorski, Georgije*
 4000 Geschichte des byzantinischen Staates / Georg Ostrogorsky
 4030 München : Beck
 4160 #212 11 12#!IDN!*Handbuch der Altertumswissenschaft*Abt. 12*++Byzantinisches Handbuch ; Teil 1, Bd. 2*

Erfassung Feld 4160 im AF-Satz:

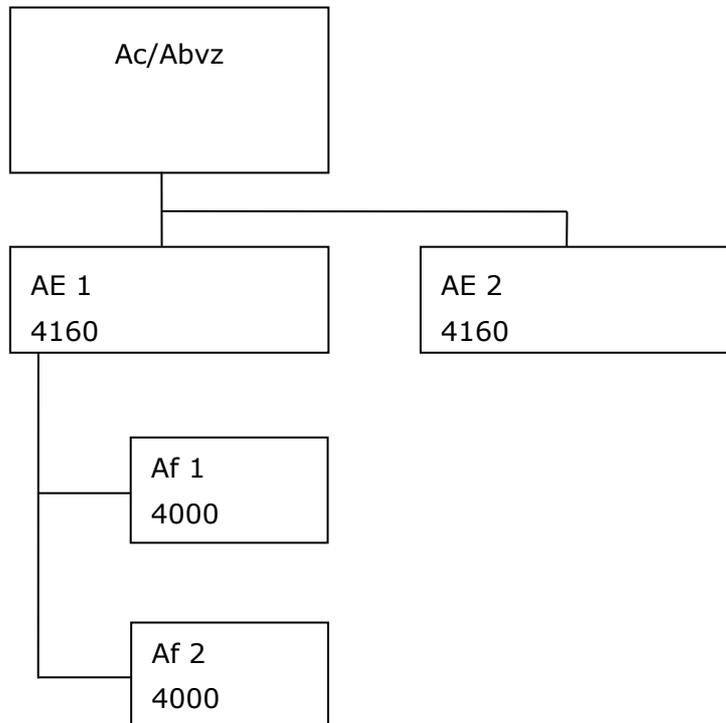
4160 !IDN!*Abt. 12*++Byzantinisches Handbuch¬;¬Teil 1, Bd. 2

Darstellung des Gesamttitels (Feld 4160) im ISBD-Format:

(Handbuch der Altertumswissenschaft : Abt. 12, Byzantinisches Handbuch ; Teil 1, Bd. 2)

Verknüpfungstyp 2a.

Ac/Abvz - AE - Af



Bibliografischer Sachverhalt:

- Ein Teil eines mehrbändigen begrenzten Werkes/einer Zeitschrift/einer zeitschriftenartigen Reihe erhält einen Datensatz für einen mehrbändigen begrenzten Stücktitel.
 - Der mehrbändige begrenzte Stücktitel hat innerhalb des Gesamtwerkes eine einzige Zählung, oder er ist ungezählt.
- oder
- Ein mehrbändiges begrenztes Werk ist zusätzlich in Abteilungen gegliedert. Der mehrbändige Stücktitel hat innerhalb der Abteilung eine einzige Zählung, oder er ist ungezählt. Die Abteilung wird in der Gesamttitelangabe des mehrbändigen Stücktitels angegeben.
- Die Zählung der Bände bezieht sich nur auf den mehrbändigen begrenzten Stücktitel, d.h. nicht auf das Gesamtwerk (Satzart Ac/Abvz), oder die Bände sind ungezählt.
 - Die Bände erhalten keine Stücktitelaufnahmen.

Stand: 28.07.2011

Beispiel ohne Abteilung

- 0500 Ac
 4000 Gedenkbuch der Synagogen in Deutschland / begr. und hrsg. von Meier Schwarz
 4030 Stuttgart : Theiss
- 0500 AE
 4000 Synagogen in Baden-Württemberg : „hier ist nichts anderes als Gottes Haus ...“ / Joachim Hahn/Jürgen Krüger. Hrsg. von Rüdiger Schmidt und Meier Schwarz
 4030 Stuttgart : Theiss
 4160 #14#!IDN!*Gedenkbuch der Synagogen in Deutschland* ; Bd. 4
- 0500 Af
 1100 2007
 4000 #11#!IDN!*Synagogen in Baden-Württemberg*
 4004 *Teilbd. 1.*Geschichte und Architektur / von Jürgen Krüger

Beispiel mit Abteilung

- 0500 Ac
 3000 !IDN!*Klopstock, Friedrich Gottlieb*
 4000 Werke und Briefe / Friedrich Gottlieb Klopstock. Begr. von Adolf Beck ... Hrsg. von Horst Gronemeyer ... ** Friedrich Gottlieb Klopstock
 4030 Berlin ; New York : de @Gruyter
- 0500 AE
 3000 !IDN!*Klopstock, Friedrich Gottlieb*
 4000 Der @Messias / Friedrich Gottlieb Klopstock. Hrsg. von Elisabeth Höpker-Herberg
 4030 Berlin ; New York : de @Gruyter
 4160 #abw 14#!IDN!*Klopstock, Friedrich Gottlieb: Werke und Briefe**[...]*++Abteilung Werke ; 4
- 0500 Af
 1100 2000
 4000 #11 12#!IDN!*Klopstock, Friedrich Gottlieb: Der @Messias*
 4004 *Bd. 1/2.*Text

Erfassung Feld 4160 im AE-Satz:

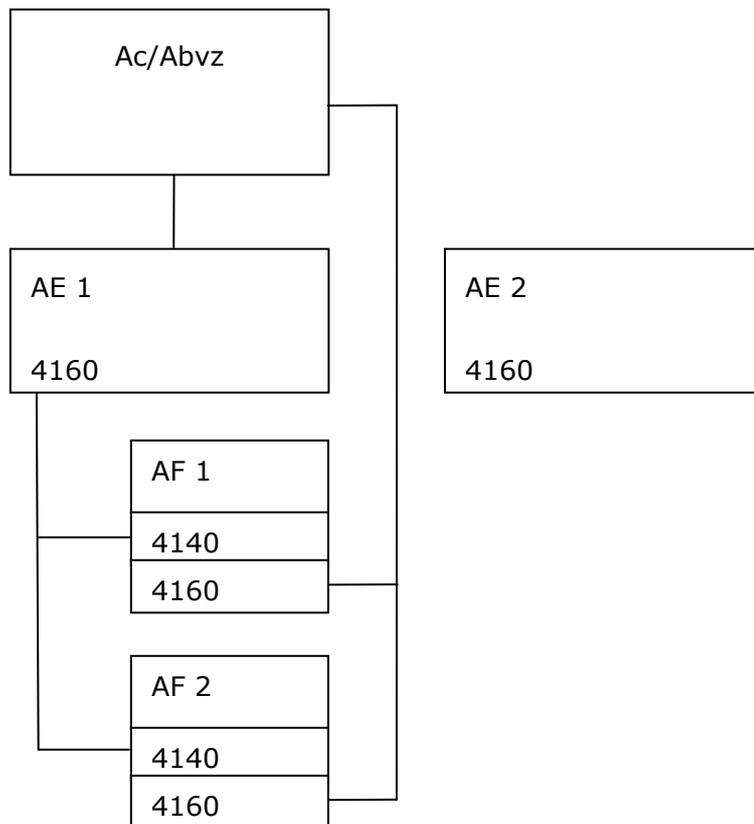
4160 !IDN!*[...]*++Abteilung Werke→;→4

Darstellung des Gesamttitels (Feld 4160) im ISBD-Format:

(Werke und Briefe / Friedrich Gottlieb Klopstock : Abteilung Werke ; 4)

Verknüpfungstyp 2b.

Ac/Abvz - AE - AF



Bibliografischer Sachverhalt:

- Ein Teil eines mehrbändigen begrenzten Werkes/einer Zeitschrift/einer zeitschriftenartigen Reihe erhält einen Datensatz für einen mehrbändigen begrenzten Stücktitel.
 - Der mehrbändige begrenzte Stücktitel hat innerhalb des Gesamtwerkes eine einzige Zählung, oder er ist ungezählt.
- oder
- Ein mehrbändiges begrenztes Werk ist zusätzlich in Abteilungen gegliedert. Der mehrbändige Stücktitel hat innerhalb der Abteilung eine einzige Zählung, oder er ist ungezählt. Die Abteilung wird in der Gesamttitelangabe des mehrbändigen Stücktitels angegeben.
- Die Zählung der Bände bezieht sich nur auf den mehrbändigen begrenzten Stücktitel, d.h. nicht auf das Gesamtwerk (Satzart Ac/Abvz), oder die Bände sind ungezählt.
 - Die Bände erhalten Stücktitelaufnahmen.

Die Verknüpfungen der Titeldatensätze

VK-Typ 2b

Stand: 15.08.2011

Beispiel ohne Abteilung

- 0500 Ac
 3000 !IDN!*Bach, Johann Sebastian*
 4000 Neue Ausgabe sämtlicher Werke / Johann Sebastian Bach. [Hrsg. vom Johann-Sebastian-Bach-Institut Göttingen und vom Bach-Archiv Leipzig]→**→Johann Sebastian Bach
 4030 Kassel ; Basel ; London ; New York ; Praha : Bärenreiter
- 0500 AE
 4000 Bach-Dokumente / hrsg. vom Bach-Archiv Leipzig
 4030 Kassel ; Basel ; London ; New York ; Praha : Bärenreiter
 4160 #49999su#!500764174!*Bach, Johann Sebastian: Neue Ausgabe sämtlicher Werke ; Suppl.*
- 0500 AF
 1100 2007
 4000 Ausgewählte Dokumente zum Nachwirken Johann Sebastian Bachs : 1801 - 1850 / hrsg. und erl. von Andreas Glöckner ...
 4140 #16#!IDN!*Bach-Dokumente ; Bd. 6*
 4160 #49999su#!IDN!*Bach, Johann Sebastian: Neue Ausgabe sämtlicher Werke ; Suppl.*

Beispiel mit Abteilung

- 0500 Ac
 4000 Handbuch der Altertumswissenschaft / begr. von Iwan von Müller ...
 4030 München : Beck
- 0500 AE
 4000 Lateinische Grammatik / Leumann-Hofmann-Szantyr. Auf der Grundlage des Werkes von Friedrich Stolz und Joseph Hermann Schmalz
 4030 München : Beck
 4160 #12 12#!IDN!*Handbuch der Altertumswissenschaft*Abt. 2* ; Teil 2*

Erfassung Feld 4160 im AE-Satz:

- 4160 !IDN!*Abt. 2*→;→Teil 2

Die Verknüpfungen der Titeldatensätze

VK-Typ 2b

Stand: 15.08.2011

0500 AF
1100 1997
3000 !IDN!*Hofmann, Johann Baptist*
4000 Lateinische Syntax und Stilistik : mit dem allgemeinen Teil der lateinischen Grammatik / von J. B. Hofmann. Neubearb. von Anton Szantyr
4030 München : Beck
4140 #12#!IDN!*Lateinische Grammatik ; Bd. 2*
4160 #12 12#!IDN!*Handbuch der Altertumswissenschaft*Abt. 2* ; Teil 2*

Erfassung Feld 4160 im AF-Satz:

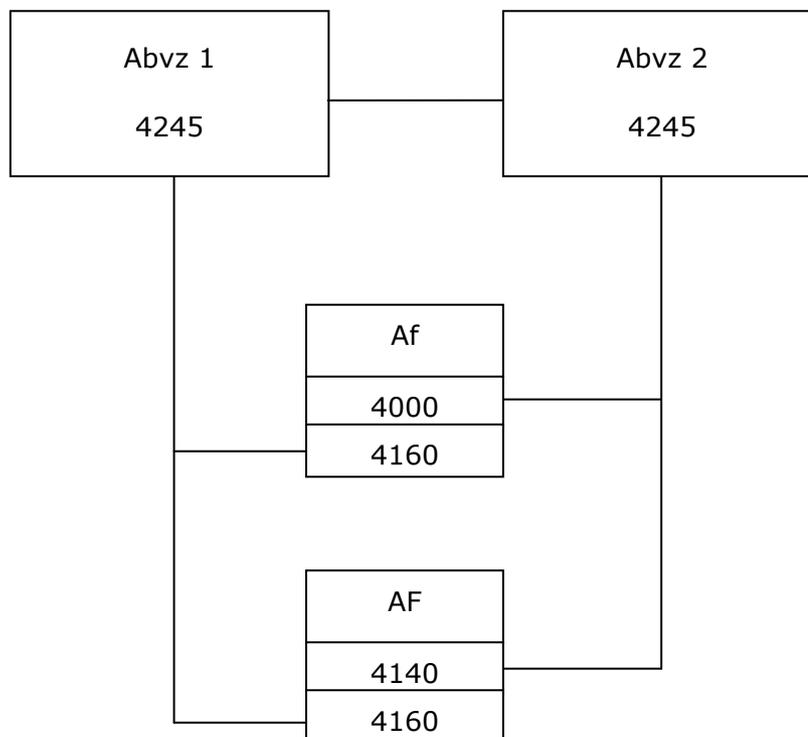
4160 !IDN!*Abt. 2*¬;¬Teil 2

Darstellung des Gesamttitels (Feld 4160) im ISBD-Format:

(Handbuch der Altertumswissenschaft : Abt. 2 ; Teil 2)

Verknüpfungstyp 2c.

Abvz - Abvz - Af/AF



Bibliografischer Sachverhalt:

- In einem Teil einer Zeitschrift (Abvz 1) erscheint ein weiterer periodischer Titel (Abvz 2). Die Konkordanzbeziehung beider Titel wird über das Feld 4245 dargestellt. Dabei können von Abvz 2 alle oder nur einzelne Hefte als Konkordanz zu Abvz 1 gehören.
- Die Hefte erhalten Bandaufführungen (Af) oder Stücktitelaufnahmen (AF).

Aber:

Ungezählte Beilagenhefte mit Stücktiteln zu mehreren Zeitschriften/zeitschriftenartigen Reihen werden nur zu einer Zeitschrift verknüpft. Verweisungen zu den weiteren Zeitschriften erfolgen über die Feldgruppen 4500 ff.

Stand: 02.09..2011

Beispiel ohne Stücktitel

Abvz 1 (Hauptzeitschrift):

0500 Abvz
 1100 2004
 3220 Stereo / Sonderheft
 4000 Stereo : Magazin für Hifi, high end, Musik
 4005 Sonderheft
 4025 Nachgewiesen 2004 -
 4030 Euskirchen : Nitschke
 4225 Periodizität: unregelmäßig
 4241 !IDN!--Abvz--: Stereo
 4245 2008,1=2007; 2009,1=2008; 2010,1=2009; 2011,2=2010 von!IDN!--Abvz--: Hifi- Jahrbuch
 4245 2010,2=2010,1; 2011,1=2011,1 von!1008098086!--Abvz--: Hifi digital

Abvz 2 (Zeitschrift in der Zeitschrift):

0500 Abvz
 1100 2008
 4000 Hifi-Jahrbuch : über ... Geräte & Boxen im Klang- und Preiskeck ; geballte Kaufberatung HiFi
 4025 2007(2008) -
 4030 Euskirchen : Nitschke
 4225 Periodizität: jährl.
 4245 Zugl. einzelne Bd. von!IDN!--Abvz--: [Stereo / Sonderheft]

Bandsatz:

0500 Af
 1100 2011 \$ (2011)
 4000 #42010#!IDN!Hifi-Jahrbuch
 4004 *2010*
 4160 #42011 12#!IDN![Stereo / Sonderheft] ; 2011,2

Stand: 02.09..2011

Beispiel mit Stücktitel

Abvz 1 (Hauptzeitschrift):

0500 Abvz
 1100 2009
 3220 Eisenbahn-Journal / Sondernummer
 4000 Eisenbahn-Journal
 4005 Sondernummer
 4025 2009 -
 4030 Fürstentfeldbruck : Verl.-Gruppe Bahn
 4225 Ersch. 6x jährl.
 4241 !IDN!--Abvz--: *Eisenbahn-Journal*
 4245 Einzelne Bd. zugl. Bd. von!IDN!--Abvz--: *Super-Anlagen*

Abvz 2 (Zeitschrift in der Zeitschrift):

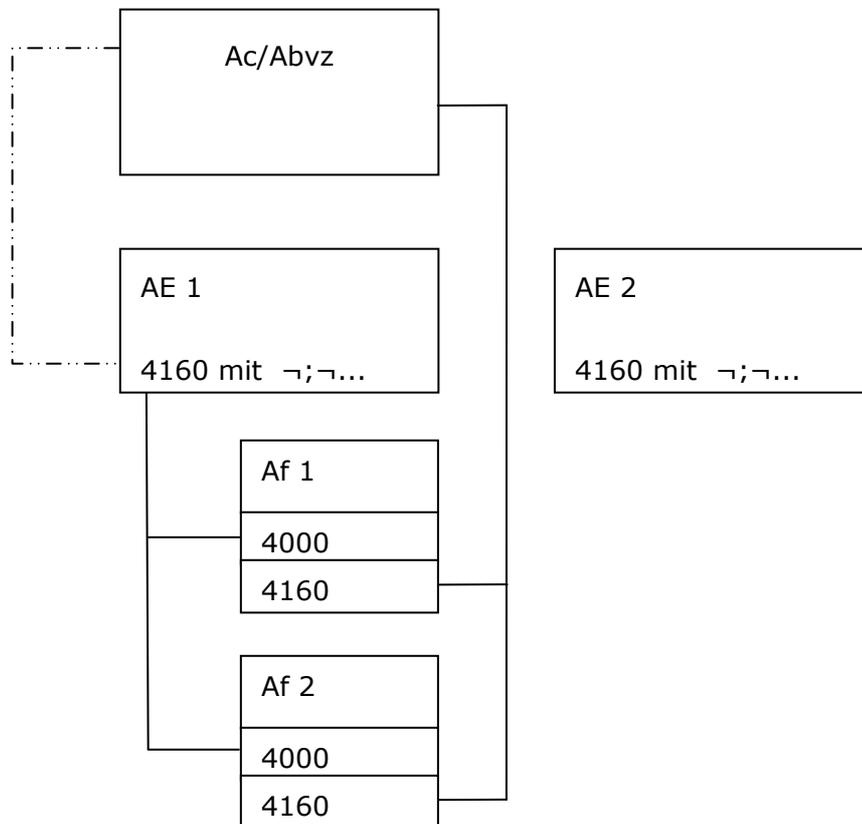
0500 Abvz
 1100 2009
 4000 Super-Anlagen
 4025 2009 -
 4030 Fürstentfeldbruck : Verl.-Gruppe Bahn
 4225 Ersch. 2x jährl.
 4245 Zugl. einzelne Bd. von!IDN!--Abvz--: [*Eisenbahn-Journal / Sondernummer*]

Stücktitel:

0500 AF
 1100 2011
 3010 !IDN!*Moser, Beat*
 4000 Eine @Schweizer Modellbahn / Beate Moser
 4030 Fürstentfeldbruck : Verl.-Gruppe Bahn ***83922
 4140 #42011 11#!IDN!*Super-Anlagen* ; 2011,1
 4160 #42011 13#!IDN![*Eisenbahn-Journal / Sondernummer*] ; 2011,3

Verknüpfungstyp 3a.

Ac/Abvz - AE - Af



Bibliografischer Sachverhalt:

- Die Bände eines mehrbändigen begrenzten Werkes/einer Zeitschrift/einer zeitschriftenartigen Reihe sind fortlaufend gezählt.
- Einige dieser Bände gehören zu einem mehrbändigen begrenzten Stücktitel.
- Der mehrbändige begrenzte Stücktitel hat innerhalb des Gesamtwerkes keine Zählung. Die Bände dazu haben außer der Zählung zum Gesamtwerk auch eine Zählung innerhalb des Stücktitels oder sind innerhalb des Stücktitels ungezählt.

oder

Ein mehrbändiges begrenztes Werk kann zusätzlich in Abteilungen gegliedert sein. Die Bände einer Abteilung sind fortlaufend gezählt.

Der mehrbändige Stücktitel hat innerhalb der Abteilung keine Zählung.

Die Bände dazu haben außer der Zählung zur Abteilung auch eine Zählung innerhalb des mehrbändigen Stücktitels oder sind innerhalb des Stücktitels ungezählt.

Die Bandzählung zur Abteilung wird in der Gesamttitelangabe des mehrbändigen Stücktitels mit "..." anstelle einer Zählung angegeben.

In der Gesamttitelangabe des Bandes zur obersten Hierarchie-Ebene wird die Abteilung mit Zählung angegeben.

- Die Bände erhalten keine Stücktitelaufnahmen.

Stand: 15.08.2011

Beispiel ohne Abteilung

- 0500 Abvz
 4000 Fang : die spannende Reihe / Hrsg.: DWJ-Bundesverb. e.V.
 4030 Hemer : DWJ-Bundesverb.
- 0500 AE
 3000 !IDN!*Peter, Claus*
 4000 Die @Bärlappe Mitteleuropas : Monographie der geschützten Pflanzen Deutschlands / Claus Peter. Hrsg.: Deutsche Waldjugend, Bundesverb. e.V.
 4030 Hemer : DWJ-Bundesverb.
 4160 #¬#!IDN!*Fang ; ...*
- 0500 Af
 1100 1993 \$ (1993)
 4000 #11#!IDN!*Peter, Claus: Die @Bärlappe Mitteleuropas*
 4004 *Teil 1*
 4160 #250#!IDN!*Fang ; Nr. 50*

Beispiel mit Abteilung

- 0500 Ac
 4000 Wuppertaler Studienbibel / begr. von Fritz Rienecker
 4020 #ta#Taschenbuch-Sonderausg.
 4030 Wuppertal : Brockhaus
- 0500 AE
 3000 !IDN!*Boor, Werner /de*
 4000 Das @Evangelium des Johannes / erkl. von Werner de Boor
 4020 #ta#Taschenbuch-Sonderausg.
 4030 Wuppertal : Brockhaus
 4160 #rent¬#!IDN!*Wuppertaler Studienbibel**[...]*++Reihe: Neues Testament ; ...

Erfassung Feld 4160 im AE-Satz:

- 4160 !IDN!*[...]*++Reihe: Neues Testament¬;¬...

Die Verknüpfungen der Titeldatensätze

VK-Typ 3a

Stand: 15.08.2011

0500 Af
1100 1994
4000 #11#!IDN!*Boor, Werner /de: Das @Evangelium des Johannes*
4004 *Teil 1.*Kapitel 1 bis 10
4160 #rent 14#!IDN!*Wuppertaler Studienbibel**[...]*++Reihe: Neues Testament ; 4

Erfassung Feld 4160 im Af-Satz:

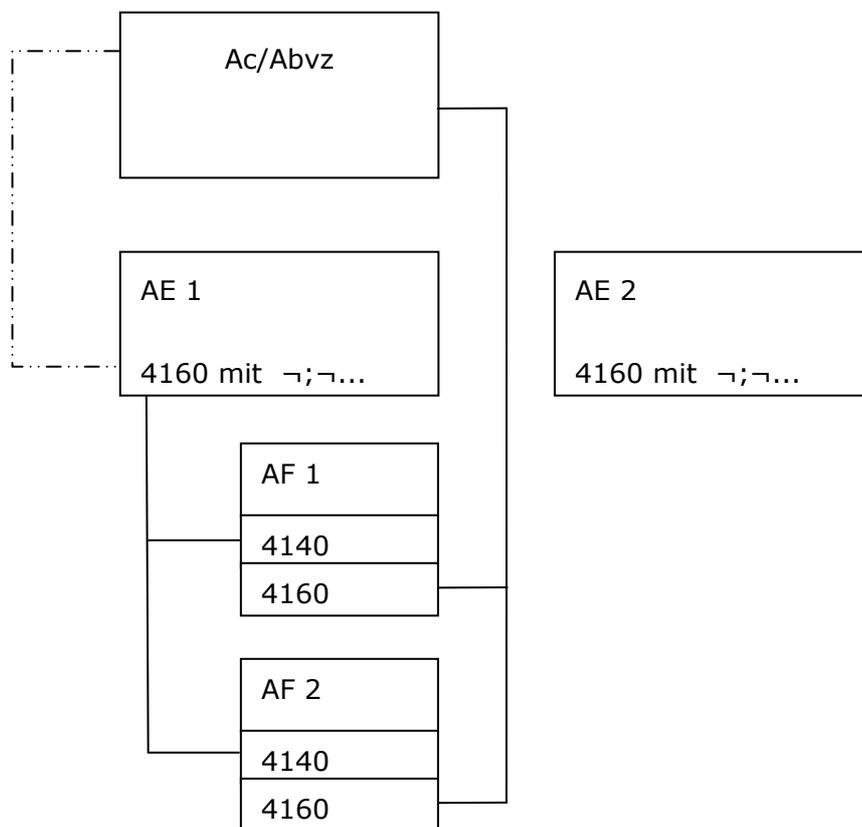
4160 !IDN!*[...]*++Reihe: Neues Testament¬;¬4

Darstellung des Gesamttitels (Feld 4160) im ISBD-Format:

(Wuppertaler Studienbibel : Reihe: Neues Testament ; 4)

Verknüpfungstyp 3b.

Ac/Abvz - AE - AF



Bibliografischer Sachverhalt:

- Die Bände eines mehrbändigen begrenzten Werkes/einer Zeitschrift/einer zeitschriftenartigen Reihe sind fortlaufend gezählt.
- Einige dieser Bände gehören zu einem mehrbändigen begrenzten Stücktitel.
- Der mehrbändige begrenzte Stücktitel hat innerhalb des Gesamtwerkes keine Zählung. Die Bände dazu haben außer der Zählung zum Gesamtwerk auch eine Zählung innerhalb des Stücktitels oder sind innerhalb des Stücktitels ungezählt.

oder

Ein mehrbändiges begrenztes Werk kann zusätzlich in Abteilungen gegliedert sein. Die Bände einer Abteilung sind fortlaufend gezählt.

Der mehrbändige Stücktitel hat innerhalb der Abteilung keine Zählung.

Die Bände dazu haben außer der Zählung zur Abteilung auch eine Zählung innerhalb des mehrbändigen Stücktitels oder sind innerhalb des Stücktitels ungezählt.

Die Bandzählung zur Abteilung wird in der Gesamttitelangabe des mehrbändigen Stücktitels mit "... " anstelle einer Zählung angegeben.

In der Gesamttitelangabe des Bandes zur obersten Hierarchie-Ebene wird die Abteilung mit Zählung angegeben.

- Die Bände erhalten Stücktitelaufnahmen.

Stand: 15.08.2011

Beispiel ohne Abteilung

0500 Ac
 3000 !IDN!*Steiner, Rudolf*
 4000 Taschenbücher aus dem Gesamtwerk / Rudolf Steiner. [Hrsg. von der Rudolf-Steiner-Nachlassverwaltung]→**→Rudolf Steiner
 4030 Dornach : Rudolf-Steiner-Verl.

0500 AE
 3000 !IDN!*Steiner, Rudolf*
 4000 Erziehungskunst / Rudolf Steiner. [Hrsg. von der Rudolf-Steiner-Nachlassverwaltung]→**→Rudolf Steiner
 4030 Dornach : Rudolf-Steiner-Verl.
 4160 #→#!IDN!*Steiner, Rudolf: Taschenbücher aus dem Gesamtwerk ; ...*

0500 AF
 1100 1982
 3000 !IDN!*Steiner, Rudolf*
 4000 Allgemeine Menschenkunde als Grundlage der Pädagogik : ein Vortragskurs ... / Rudolf Steiner
 4030 Dornach : Rudolf-Steiner-Verl.
 4140 #11#!IDN!*Steiner, Rudolf: Erziehungskunst ; Teil 1*
 4160 #3617#!IDN!*Steiner, Rudolf: Taschenbücher aus dem Gesamtwerk ; 617*

Beispiel mit Abteilung

0500 Ac
 4000 Nikolaus Ludwig von Zinzendorf : Materialien und Dokumente / hrsg. von Erich Beyreuther ...
 4021 #ndr#Nachdr.
 4030 Hildesheim ; Zürich ; New York : Olms

0500 AE
 4000 Antizinzendorfiana
 4021 #ndr#Nachdr.
 4030 Hildesheim ; New York : Olms
 4160 #12→#!IDN!*Nikolaus Ludwig von Zinzendorf*Reihe 2*++Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf, Leben und Werk in Quellen und Darstellungen ; ...*

Erfassung Feld 4160 im AE-Satz:

4160 !IDN!*Reihe 2*++Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf, Leben und Werk in Quellen und Darstellungen→;→...

Die Verknüpfungen der Titeldatensätze

VK-Typ 3b

Stand: 15.08.2011

- 0500 AF
1100 1976
4000 Antizinzendorfiana aus der Anfangszeit 1729 - 1735 / hrsg. und mit einem Vorw. von Erich Beyreuther
4021 #ndr#Nachdr. der Ausg. Breslau 1729 und Frankfurt a.M. 1743
4030 Hildesheim, New York : Olms
4140 #11#!IDN!*Antizinzendorfiana* ; 1
4160 #12 214#!IDN!*Nikolaus Ludwig von Zinzendorf**Reihe 2*++Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf, Leben und Werk in Quellen und Darstellungen ; Bd. 14

Erfassung Feld 4160 im AF-Satz:

- 4160 !IDN!*Reihe 2*++Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf, Leben und Werk in Quellen und Darstellungen→;→Bd. 14

Darstellung des Gesamttitels (Feld 4160) im ISBD-Format:

(Nikolaus Ludwig von Zinzendorf : Reihe 2, Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf, Leben und Werk in Quellen und Darstellungen ; Bd. 14)

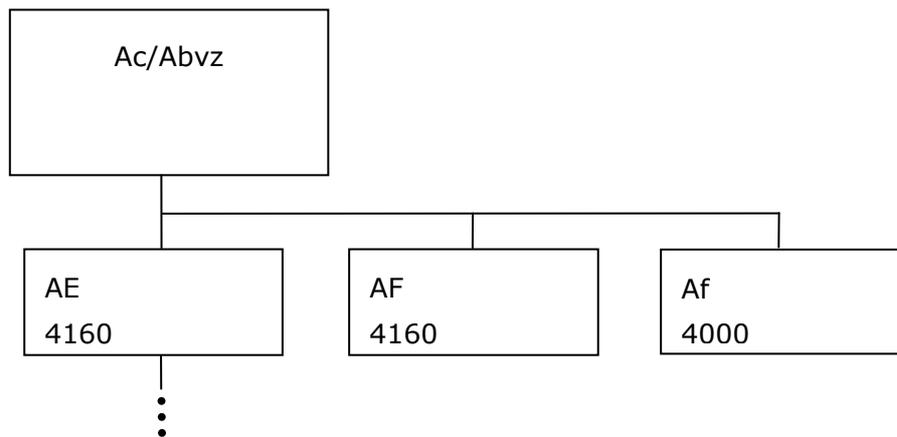
Die Verknüpfungen der Titeldatensätze

Typen - Mischung

Stand: 28.07.2011

Innerhalb eines mehrbändigen begrenzten Werkes/einer Zeitschrift/einer zeitschriftenartigen Reihe können in Relation zur obersten Hierarchie-Ebene die Verknüpfungsgrundtypen in variabler Mischung auftreten.

Es kann sich dabei die folgende Verknüpfungsstruktur ergeben:



Mit dem Titeldatensatz der obersten Hierarchie-Ebene (Ac/Abvz) können die verschiedenen Satzarten der mittleren und untersten Hierarchie-Ebene direkt verknüpft sein.

Die Verknüpfungen der Titeldatensätze

Stand: 25.08.2011

7. Die Verknüpfungen zu Schriftenreihen (Satzart *dvz)

7.1. Begrenzte Werke

Verknüpfungen zu Titelsätzen der Schriftenreihen erfolgen nur bei gezählten Schriftenreihen. Die Sätze der Schriftenreihen sind für die hierarchischen Titelsatzverknüpfungen ausschließlich Zielsätze.

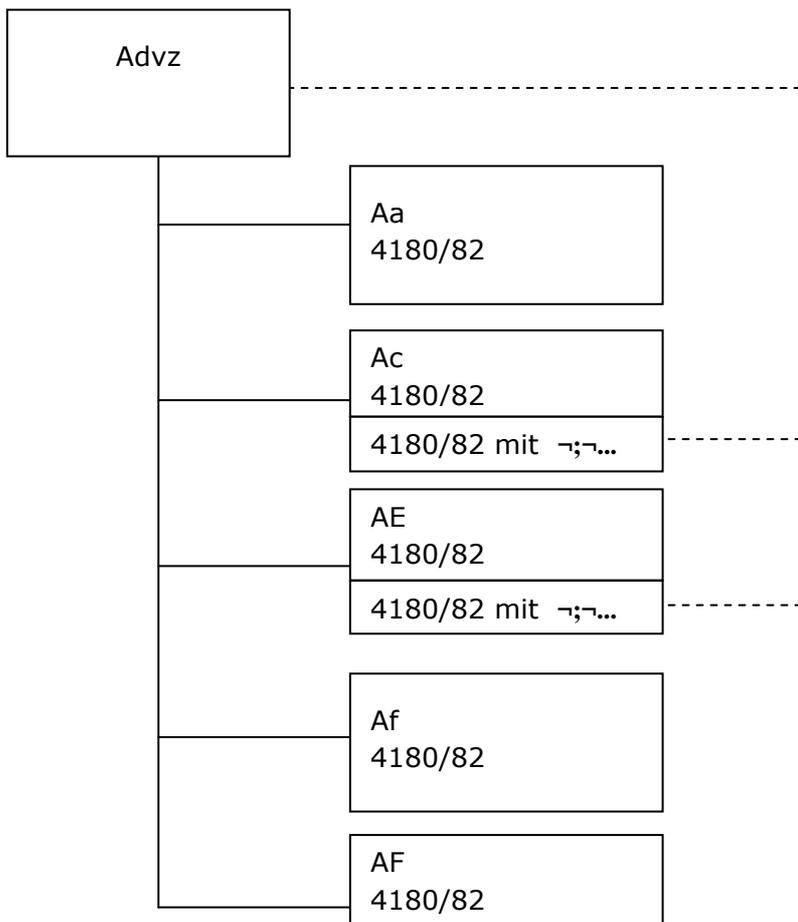
Die Verknüpfungsnummer wird in den Feldern 4120-4122 und 4180-4182 erfasst. Verknüpfungen eines Stückes zu mehr als drei gezählten Schriftenreihen sind unzulässig.

Anm.:

Die Titel ungezählter Schriftenreihen werden in Textform, d.h. ohne IDN-Angabe, im wiederholbaren Feld 4190 erfasst.

Bei mehrbändigen begrenzten Werken erfolgt die hierarchie-relevante Verknüpfung in denjenigen Titeldatensätzen, auf die sich die Zählung der Schriftenreihe bezieht. Diese Verknüpfung ist bei mehrbändigen begrenzten Werken in den Satzarten aller Hierarchie-Ebenen zulässig.

Die Verknüpfung mit der Sonderform "–;–..." für die Bandzählung kommt nur in den Satzarten *c und *E vor.



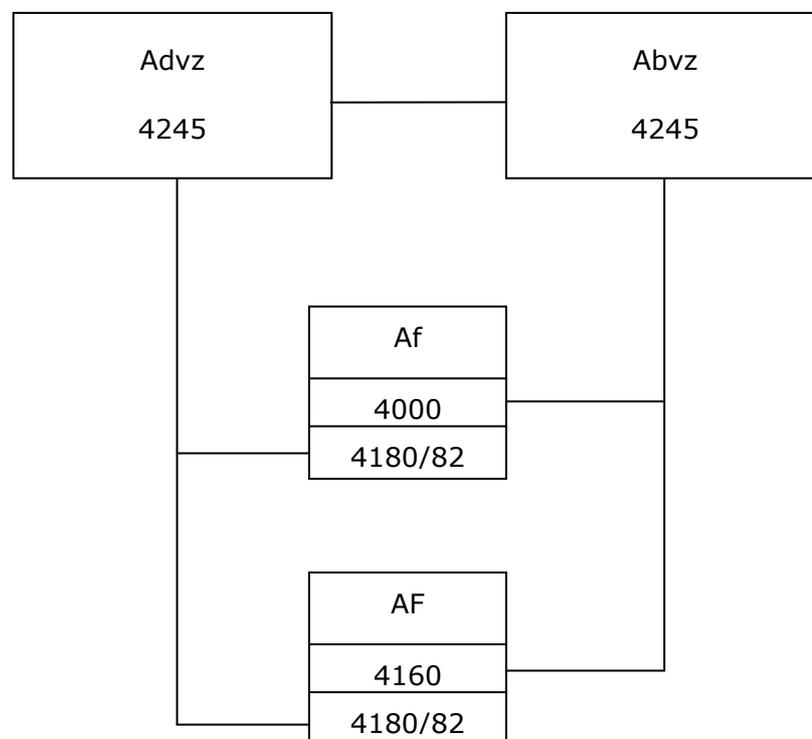
Die Verknüpfungen der Titeldatensätze

Stand: 25.08.2011

7.2. Zeitschriften

Verknüpfungen von Zeitschriftentiteln zu Schriftenreihen erfolgen nicht in den Feldern 4120-4122 und 4180-4182, sondern es wird eine Konkordanzbeziehung zwischen Schriftenreihen und Zeitschriften über Feld 4245 hergestellt.

In den Bandsätzen und Stücktiteln einer Zeitschrift erfolgt die Verknüpfung zur Schriftenreihe in den Feldern 4120-4122 und 4180-4182 analog zu den begrenzten Werken.



Die Verknüpfungen der Titeldatensätze

Stand: 25.08.2011

8. Die Bildung der Ac- und Ae-Sätze bei der Migration der Altdaten in das PICA/ILTIS-Format 1993

Im ehemaligen DB-Format gab es keine eigene Datensatzart für Abteilungen, die dann mit einem einzigen Titelsatz, der die Titelbeschreibung für das betr. mehrbändige begrenzte Werk enthält (Satzart Ac), verknüpft sind.

Stattdessen wurde für jede Abteilung (ggf. mit ihren Unterabteilungen) eines mehrbändigen begrenzten Werkes zwar ein eigener Datensatz (Ae-Satz) angelegt, der jedoch als "Kopf" immer auch die vollständige Titelbeschreibung des Gesamtwerkes mit enthielt. Die Abteilungen (ggf. mit ihren Unterabteilungen) wurden in diesen Sätzen des ehemaligen DB-Formats nach der kompletten Titelbeschreibung des Gesamtwerkes in einem eigenen Datenfeld erfasst.

Das bedeutete: Die Anzahl der entstandenen Ae-Sätze entsprach der Anzahl der neugebildeten Ac-Sätze.

Bei der Migration (Konversion) wurde jeder Altdatensatz, der Abteilungen aufwies, in zwei verschiedene Datensätze zerlegt, in einen Ac-Satz und in einen Ae-Satz. Dabei entstanden mehrere Ac-Sätze für ein und dasselbe Werk.

Eine automatische Reduzierung dieser mehreren Ac-Sätze auf einen Ac-Satz wurde bei der Migration nicht vorgenommen, da sie zu Datenverlusten geführt hätte.

8.1. Verfahren der Migration

- (a) Aus **jedem** Altdatensatz der mehrbändigen begrenzten Werke, der Abteilungen aufwies, wurden zwei separate Datensätze gebildet:
 - Ein Satz für die Titelbeschreibung des mehrbändigen Werkes (Satzart Ac) ohne die abteilungsspezifischen Daten.
 - Ein Satz (Satzart Ae) nur für die abteilungsspezifischen Angaben (Datenfeld 4006), wobei Unterabteilungen im erzeugten Ae-Satz durch Wiederholungen des Feldes 4006 angegeben wurden.
- (b) Die Identifikationsnummer des Altdatensatzes (DBN) wurde zur IDN des neugebildeten Ae-Satzes.
Diese IDN wiesen auf den ersten beiden Stellen die Ziffern "55" auf.
Damit waren Ae-Sätze, die aus Altdatensätzen gebildet wurden, eindeutig gekennzeichnet.
- (c) Die aus den Altdatensätzen verbliebenen neu gebildeten Ac-Sätze erhielten automatisch eine neue IDN, die in die neu gebildeten Ae-Sätze als Verknüpfungsnummer automatisch übertragen wurde.
- (d) Aus dem Altdatensatz wurden folgende weitere Daten in den Ae-Satz übertragen:
 - Die Sortierhilfe in das Feld 4000.
 - Die abteilungsspezifischen Angaben der bibliografischen Beschreibung (Zählung, Sachtitel, Zusatz, Parallelsachtitel, Verfasserangabe) in das Feld 4006, das für jede Unterabteilung wiederholt wurde.

Die Verknüpfungen der Titeldatensätze

Stand: 25.08.2011

- Die im Altdatensatz für Nebeneintragungen durch Steuerzeichen markierten Sachtitel der Abteilungen als zusätzliche Angabe in eine Feldgruppe des Typs "nk+".
 - Zusätzlich zum Ac-Satz die Sachgruppen-Angabe in das Feld 5050.
 - Die Schlagwörter und Schlagwortketten in die Felder 5100 ff.
- (e) Alle anderen Daten eines ursprünglichen Altdatensatzes verblieben im neu gebildeten Ac-Satz, auch wenn sie sich auf die Abteilung, d.h. den neugebildeten Ae-Satz bezogen, z.B.:
- Sekundärpersonen und -körperschaften für Nebeneintragungen,
 - ISBN-Angaben,
 - Fußnoten-Angaben,
 - Bestimmte Titelangaben im Feldgruppentyp "nk+".

8.2. Behandlung der aus den Altdaten neu gebildeten Ac- und Ae-Sätze bei der Katalogisierung bis Juni 2008

Bei der Katalogisierung und Datenpflege (Erfassung neuer Bandsätze, Ausführung von Korrekturen und Ergänzungen, Nutzung der Kopierfunktion) wurde für das gesamte mehrbändige Werk die ILTIS-gemäße Verknüpfungs- und Datenstruktur hergestellt.

Das bedeutete:

- (a) Alle Ae-Sätze des betr. mehrbändigen Werkes wurden mit einem einzigen Ac-Satz verknüpft ("Umlenkung"), die überzähligen Ac-Sätze wurden gelöscht.
- (b) Dabei sind diejenigen Datenelemente des verbliebenen Ac-Satzes sowie der zu löschenden überzähligen Ac-Sätze, die sich auf die Abteilungen bezogen, in die betr. Ae-Sätze übertragen worden.
Das betraf z.B.:
- Sekundärpersonen und -körperschaften für Nebeneintragungen.
 - Titelangaben für Nebeneintragungen in einer Feldgruppe vom Typ "nk+" der Ac-Sätze.
 - ISBN- und Fußnoten-Angaben, die sich auf einen Ae-Satz bezogen.
- (c) Datenelemente in den zu löschenden überzähligen Ac-Sätzen, die sich nicht auf die Abteilungen bezogen aber im verbliebenen Ac-Satz auch nicht enthalten waren, wurden in den verbliebenen Ac-Satz übertragen (wenn keine Übertragung in die Bandsätze erfolgen musste).
- (d) Im verbliebenen Ac-Satz wurden die Titelangaben der Feldgruppentypen "nk+" und "ik-" in die aktuelle Datenstruktur übertragen und die Feldgruppen anschließend gelöscht.

In den struktur-bereinigten Ac-Sätzen wurde in Feld 4700 die Kennzeichnung "Ac bereinigt" erfasst sowie auf Pos. 3 in Feld 0500 der Code "n" gelöscht.

Die Verknüpfungen der Titeldatensätze

Stand: 25.08.2011

9. Auflösung der Abteilungssätze (Juli 2008) im Zuge des Umstiegs von MAB2 zu MARC 21 in DNB

Im Dezember 2004 beschloss der Standardisierungsausschuss, deutsche Standards zu internationalisieren. Der erste Schritt stellte die Einführung von MARC 21 als einheitliches Austauschformat dar. Die damit verbundenen Ziele sind u.a. ein ungehinderter Datenaustausch, eine reibungslose Fremddatenübernahme und die Möglichkeit, an innovativen Entwicklungen, Vorarbeiten und Projekten der MARC-Community zu partizipieren und davon zu profitieren. Ein kritischer Punkt für den Transport nach MARC 21 waren die hierarchischen Strukturen mehrbändiger begrenzter Werke wegen der unterschiedlichen Behandlung im deutschsprachigen und angloamerikanischen Raum.

Um die geforderte Angleichung der Strukturen durchführen zu können, kam die Expertengruppe Datenformate zu dem Ergebnis, die Abteilungssätze aufzulösen. Die Angaben zu einer Abteilung eines mehrbändigen begrenzten Werkes erscheinen stattdessen in den Datensätzen der einzelnen Bände.

9.1. Verfahren der maschinellen Konversion

Die Angaben der Abteilungssätze wurden in die mit den Ae-Sätzen verknüpften Datensätze der einzelnen Bände (*f, *F) bzw. der mehrbändigen Stücktitel (*E) verschoben.

Die Verknüpfung der Bände zu den Abteilungssätzen wurde gelöscht und ersetzt durch die Verknüpfung zum Gesamttitel (*c). Die IDN des *e-Satzes wird aber in Feld 2115 der Bandsätze aufgehoben, die vor der Migration damit verknüpft waren.

Folgende Datenelemente einer Abteilung wurden in die entsprechenden Felder der zugehörigen Bandsätze (*f, *F, *E) übertragen:

- Die Sortierhilfe des Ae-Satzes wurde vor die Sortierhilfe des Bandes gesetzt, damit manuell gebildete Sortierhilfen nicht überschrieben wurden.
- ISBN (einschließlich Einband- und Preisangaben) und/oder Bestellnummer mit einer Erläuterung, z.B. "(Abt. 1)" oder standardmäßig "(Abt.)". Bereits in den Bänden vorhandene Nummern wurden nicht zusätzlich eingespielt.
- Die EAN wurde nur in bestimmten Fällen übertragen.
- Sonstige beteiligte Personen und/oder Körperschaften wurden nach den in den Bandsätzen bereits vorhandenen Nebeneintragungen eingespielt. Ein Dublettencheck verhinderte doppelte Eintragungen.
- Sachtitelformen für Nebeneintragungen (Feld 3260).
- Zählung, Titel, Zusatz, Paralleltitel und Verfasserangabe wurden
 - in Feld 4004 der *f-Sätze als erste Gliederungsstufe eingespielt. Der Titel der Abteilung wurde RAK-gemäß mit Komma an die Abt.-Zählung angeschlossen.
 - bei der Verknüpfung in Feld 4160 (*f-, *F- und *E-Sätze) getrennt eingespielt: die Zählung der Abteilung in ein neues Unterfeld (Steuerzeichen *...*) in Feld 4160, die Abteilungsbenennung in ein neues Unterfeld (einleitende Steuerzeichen "++") in Feld 4160,

Die Verknüpfungen der Titeldatensätze

Stand: 25.08.2011

die Verfasserangabe der Abteilung nach der Verfasserangabe der *F-/*E-Sätze (Anschluss mit ". ¬[Abt.]¬").

Paralleltitel konnten nur manuell in Feldgruppen der *F-/*E-Sätze umgesetzt werden.

- Ausgabebezeichnung, Umfangsangabe und Format nur in bestimmten Fällen.
- Fußnoten wurden eingespielt mit der einleitenden Wendung "Abt.:¬" oder an bereits vorhandene Fußnoten angeschlossen mit der Zeichenfolge ".¬--¬Abt.:¬".
- Verknüpfung zu einer gezählten Schriftenreihe bzw. Angabe einer ungezählten Schriftenreihe, falls im Bandsatz nicht bereits vorhanden.
- Link zur inhaltlichen Beschreibung, falls im Bandsatz nicht bereits vorhanden.

Folgende Daten wurden bei der maschinellen Konversion nicht berücksichtigt:

- Die Inhalte der Feldgruppen "nk+" und "ne+" sowie die Funktionscodes für Nebeneintragungen sind entfallen. Diese Daten sind Bestandteile der bibliografischen Beschreibung und damit recherchierbar.
- Die anderen Feldgruppen mussten vor der Konversion manuell in die Bandsätze übertragen werden, da eine maschinelle Umsetzung nicht möglich war.
- Alle Felder zur Sacherschließung wurden nicht übertragen.

Alle durch die maschinelle Konversion geänderten Bandsätze wurden in Feld 4700 gekennzeichnet mit der Bemerkung "Abteilungsangaben maschinell eingespielt".

9.2. Behandlung der Altdaten mit Abteilungsangaben

Die bei der Konversion von 1993 entstandenen mehrfachen Ac-Sätze sind bei der aktuellen Katalogisierung zu vereinheitlichen. In Feld 4700 ist die Bemerkung "Ac bereinigt" zu ergänzen.

Sind in Ac-Sätzen noch Abteilungsangaben enthalten, müssen diese in die zugehörigen Bände verschoben werden.

Zur Neuerfassung von Abteilungen und deren Angaben s. das interne Arbeitspapier Anlage 100/D.